Mülheim an der Ruhr

Vorschlag öffentlich
Vorlagen-Nr. **A 26/1142**

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Bevölkerungsschutz, Sicherheit und Ordnung	13.11.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 02.11.2026	**Gestellt von:** SPD-Fraktion, CDU-Fraktion

Verkauf von Alkohol und Lachgas an Minderjährige in Mülheim an der Ruhr

Vorschlag der Fraktionen von SPD und CDU

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen von SPD und CDU schlagen vor, die Ausschusssitzung am 13.1.2026 um den Tagesordnungspunkt

Verkauf von Alkohol und Lachgas an Minderjährige in Mülheim an der Ruhr

zu erweitern. Hierzu wird die Verwaltung gebeten, einen Bericht zum Vorgehen im Hinblick auf den Jugendschutz zu halten, insbesondere zu folgenden Fragen:

1. Wie geht die Verwaltung bei der Kontrolle der Abgabeverbote für Alkohol und Lachgas an Minderjährige grundsätzlich vor, und wo liegen die Schwerpunkte?

2. Führt die Verwaltung Jugendschutz-Testkäufe durch? Falls ja, wie sind diese organisiert und welche Erfahrungen wurden damit gemacht? Falls nein, aus welchen Gründen wird darauf verzichtet?

3. Wie arbeitet die Verwaltung dabei mit Polizei und Jugendamt zusammen?

4. Sieht die Verwaltung Handlungsbedarf, das bisherige Vorgehen auszuweiten oder anzupassen?

Sachverhalt

Der Verkauf von Alkohol und Lachgas an Minderjährige stellt ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar. Testkäufe haben sich in anderen Kommunen als wirksames Instrument erwiesen, um Verstöße aufzudecken und Verkaufsstellen zu sensibilisieren. Die Mitglieder des Ausschusses sollen die Gelegenheit haben, sich einenÜberblick über das Vorgehen der Verwaltung und mögliche Handlungsbedarfe zu verschaffen.

gez. Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

gez. Filip Fischer
Fraktionsvorsitzender

gez. Max Oesterwind
Sprecher

gez. Falk Bender
Sprecher

Anlage/n

Keine